



Der doppelte Abiturjahrgang sucht Rat

Auf Initiative von Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl fand eine Informationsveranstaltung statt

1926 Zeichen
33 Zeilen
ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Mehr als 150 Schüler und deren Eltern nahmen am Mittwochabend an einer Informationsveranstaltung zum Studienangebot der Universität teil. Die Organisatoren von Stadt und Universität zogen im Anschluss eine ausgesprochen positive Bilanz: ein hochinteressiertes Publikum, viele fundierte und interessierte Fragen – die Veranstaltung, die sich an Schüler des doppelten Abiturjahrgangs und insbesondere an die Absolventen des letzten Jahrgangs des neunstufigen Gymnasiums richtete, war ein Erfolg.

Wie stark diesen jungen Leuten die Frage nach einem Studienstart im kommenden Sommersemester auf den Nägeln brennt, war deutlich spürbar. „Viele kamen mit guten Vorinformationen und klaren Vorstellungen zu unserem Infoabend“, erklärte Dr. Gisela Gerstberger von der Zentralen Studienberatung der Universität. „Wir haben an diesem Abend sehr viele interessante und detaillierte Fragen gestellt bekommen.“ Dabei ging es den Studieninteressierten um Immatrikulation, Eignungsverfahren und Auswahltests ebenso wie um Studienangebote und Voraussetzungen zu einzelnen Studiengängen. Sehr großes Interesse bestand auch am speziell für die G-9-Absolventen eingerichteten Orientierungsstudium und an den studienvorbereitenden Angeboten der Universität Bayreuth.

Die grundlegenden Informationen und die Möglichkeiten, die die Universität Bayreuth ab dem Sommersemester 2011 anbietet, hatte zuvor der Vizepräsident für den Bereich Lehre und Studierende, Professor Dr. Stefan Jablonski, zusammengefasst. Sie sind im Internet



unter www.uni-bayreuth.de unter dem Punkt „Doppelter Abiturjahrgang: Das bietet die Universität Bayreuth“ abzurufen. Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl, der den Anstoß zu dieser Informationsveranstaltung gegeben hatte, und Vertreterinnen der Studienberatung und der Studentenzentrale beantworteten die Fragen der Schüler. Für die Hochschulleitung nahm neben Professor Dr. Jablonski Vizerektorin Ricarda Rabenbauer teil.

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
Frank Schmälzle
Universitätsstr. 30
95447 Bayreuth

Tel. 0921 / 55-5323

Fax 0921 / 55-5325

E-mail: pressestelle@uni-bayreuth.de